Die Theaterklasse am BvSG

Das Bertha-von-Suttner-Gymnasium bietet Ihrem Kind die besondere Möglichkeit, sich für die Theaterklasse in Jahrgangsstufe 5 und den nachfolgenden Wahlkurs anzumelden.

Was ist eine Theaterklasse?

In einer Theaterklasse findet der Unterricht auf jenen Brettern statt, die bekanntlich die Welt bedeuten.
Der Schwerpunkt liegt dabei immer auf der praktischen Arbeit: Die Schülerinnen lernen verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten ihres Körpers kennen. Sie nehmen sich dabei als Individuum und als Teil einer Gruppe wahr. In verschiedenen Rollen probieren sie aus, was außerhalb ihres Ichs liegt, und überschreiten bisherige Grenzen.
Das Fach Theater findet in einer wöchentlichen Doppelstunde im Klassenverband statt. Eine der beiden Stunden ersetzt eine Intensivierungsstunde. Die andere findet zusätzlich zum Pflichtunterricht statt, so dass die Theaterklasse pro Woche insgesamt nur eine Unterrichtsstunde mehr als die anderen Klassen hat.

Warum?

Gerade in der Unterstufe, am Beginn der Pubertät, kann durch das Theaterspielen die Persönlichkeitsbildung entscheidend beeinflusst werden.
Durch das gemeinschaftliche Miteinander beim Theaterspielen werden das Klassenklima und die Klassengemeinschaft entscheidend gestärkt, wodurch wiederum die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen in anderen Unterrichtsfächern gesteigert werden.

aus der Theaterklasse: „Rentierriesenchaos" (2015)

*aus der Unterstufen-AG: „**KNALL**GRAU" (2017)*

aus der AG CROSSOVER: „o.T." (2018)

Sehen Sie selbst →

Ausschnitt vom Weihnachtsspiel
Die Szene „Das Weihnachtsessen" (2019)
Text, Idee und Spiel von Schülerinnen der Theaterklasse 5a

In ganz besonderer Weise fordert und fördert das Theaterspiel und die Auseinandersetzung mit der Kunstform Theater Schlüsselqualifikationen, die zum Wesen moderner Allgemeinbildung gehören.
Rationale und emotionale, intellektuelle und kreative, physische und musische, individuelle und soziale Fähigkeiten werden gleichermaßen angesprochen und entwickelt. Dazu gehören beispielsweise die „soft skills" Teamarbeit, Empathie, Urteilsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Durchhaltevermögen, Selbstbewusstsein, Kreativität und Flexibilität.
Theater ist ganzheitliche Persönlichkeitsbildung.

Und: **Theater macht Spaß!**

Theaterunterricht ist Spielen, Ausprobieren, Lernen und Lachen.
Am Ende wird ein selbstentwickeltes Theaterstück in einer Aufführung präsentiert.

Wie geht es danach weiter?

Bei Interesse können die Schülerinnen anschließend in der Mittel- und Oberstufe am Wahlkurs CROSSOVER film.musik.theater teilnehmen und in der Oberstufe dann gegebenenfalls das Profilfach Theater und/oder ein Seminar wählen.

Die zertifizierten Theaterlehrerinnen Anja Fladerer und Bettina Uhlig beantworten gerne Ihre Fragen:
anja.fladerer@bvsg-nu.info
bettina.uhlig@bvsg-nu.info